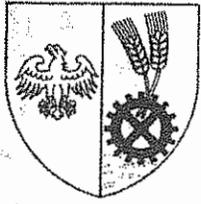


ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

02
2008

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde

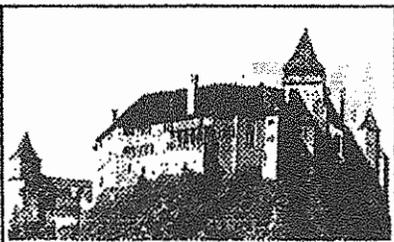
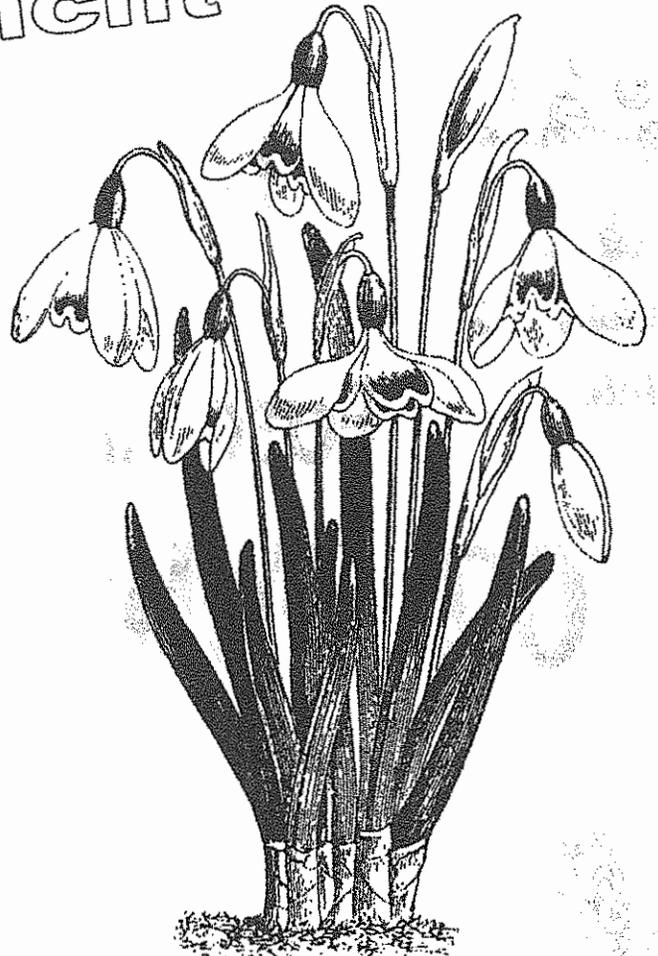
Wintergedicht

Aus den dichtern grauen Wolken
fällt der Schnee, so zart und fein,
hüllt die Blätter und die Gräser
in die warme Decke ein!

Oben kann der Sturm arg blasen
und den Schnee zu Bergen wehn,
Pflanzen träumen dann vom
Frühling,
wenn sie froh die Sonne sehn!

Sonne schaut aus grauen Wolken,
Mensch erheb jetzt froh das Haupt,
Tage, die im Nebel lagen,
haben oft die Freud geraubt!

Mensch, entzünde doch im Herzen,
wenn die Sonne fehlt, viel Licht,
finde nun die rechten Worte,
Lieb die stärksten Mauern bricht!



Die Rosenberg

Eines der schönsten und prächtigsten Renaissanceschlösser Österreichs.
Auf der herrlichen Aussichtsterrasse finden täglich um 11.00 und 15.00 Uhr
die Freiflugvorführungen mit Edelfalken, Adlern, Geiern und Eulen statt.
Führungen nach Bedarf, für Gruppen gegen Voranmeldung

Öffnungszeiten: 30. März – 01. November

April und Oktober täglich außer Montag 09.30 bis 16.30

Mai bis September täglich 09.30 bis 17.00, im Juli und August FR, SA, SO
bis 18.30 Uhr (Freiflugvorführungen um 11.00, 15.00 und 17.30 Uhr)

www.rosenburg.at, Tel. 02982/2911 oder 2303

Kinderfasching

Gemeinschaftshaus

MOLD



Spiele



Musik

Faschingsamstag

02. Februar 2008

Tanzen

Tombola

Singen

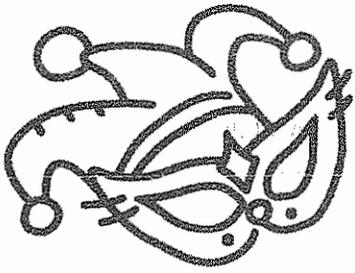


Unterhaltung

Beginn: 14.00 Uhr

Eintritt: F R E I

Spiel und Spaß mit "KATRIN"



ladet Sie ein

Hausball

Eintritt frei!

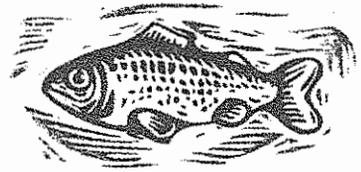
5. Feber 2008

Faschings-Dienstag, 20:00Uhr

Live-Musik: „ Trio Pentagon“

Heringschmaus

6.2.2008



Aschermittwoch ab 18:00 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich Fam. Knell & Team

Tischreservierung Tel.: 02982/8290



Das Tor zum Waldviertel

Shell-Großtankstelle
Ing. Gerhard Knell

Neu: Modernste
Bürstenwaschmaschine

Großer Einkaufsshop
Shell Motoröle

Tel. 02982/8291 Fax 82914



Warme Küche 9-24Uhr - Montag Ruhetag
Tel 02982/8290 Fax 82908

3 5 8 0 M o l d 2

Mitteilung des AVH für Februar 2008

Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
30.01.	01.02. u. Aschet.	--	--
27.02.	29.02. u. Aschet.	20.02.	21.02.

Problemstoffsammelzentrum Mold -

jeden ersten Mittwoch im Monat (06. Febr.)

von 17.00 – 19.00 Uhr

Es können Problemstoffe, Textilien,

Schuhe u. Fettkübel "Nöli" abgegeben werden.

Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr

am Bauhof in Rosenberg, Kartonagenmulde

Kartonagen



ÖKB – Ortsverband Mold

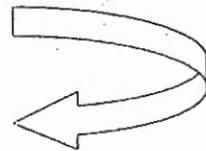
Wie alle Jahre hält der ÖKB Ortsverband Mold am ersten Samstag nach Ende des Faschings seine

Jahreshauptversammlung

ab.

Diese findet heuer am

9. Februar um 19.00 Uhr
im Landgasthaus zum Knell in Mold statt.



Die genaue Tagesordnung kann dem Aushang auf der Anschlagtafel vor dem Kindergarten entnommen werden.

Es sind dazu alle Mitglieder, unterstützenden Mitglieder und die es gerne werden wollen herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Besonders einladen möchten wir die jungen Gemeindebürger, die ihren Präsenz- oder Zivildienst abgeleistet haben (ist aber nicht Voraussetzung) dem ÖKB beizutreten.

Es sind aber auch alle anderen Personen die durch ihre Mithilfe den Verein unterstützen möchten, herzlich eingeladen ÖKB Mitglied zu werden.

Für 2008 sind vom ÖKB wieder einige Veranstaltungen und Aktivitäten geplant:

- Sturmheuriger des ÖKB Mold 30. August 2008
- Heldenehrung zu Allerheiligen 1. und 2. November 2008
- Gesellschaftsschnapsen 8. Dezember 2008

Wir ersuchen die Bevölkerung um regen Besuch unserer Veranstaltungen.

Danke für alle freiwilligen Aktivitäten

Die Gemeinde Rosenberg-Mold dankt allen Mitgliedern von Vereinen und Mitbürgern, die im Jahr 2007 wieder viele Stunden unentgeltlich für die Gemeinschaft tätig gewesen sind.

Viele Mitglieder des Vereins zur Förderung des Sportes und der Freizeitgestaltung für die Jugend haben das ganze Jahr über den Fußballplatz, den Kinderspielplatz und das Freibad vorbildlich gepflegt. Es ist erfreulich, dass diese Anlagen auch von Kindern und Eltern aus anderen Orten genutzt werden. Der VSF Mold wurde auch 2007 wieder zum **Lieblingsverein** in der Gemeinde gewählt, wozu wir herzlich gratulieren!

Mitglieder der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereine in Rosenberg und Maria Dreieichen sorgen für Blumenschmuck und dessen Pflege, sodass die „Wahrzeichen“ unserer Gemeinde für die Bewohner und Besucher einladend wirken.

In den Dank eingeschlossen sind alle Vereine, deren Tätigkeiten schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden sind, denken wir nur an die Freiwilligen Feuerwehren, den Wanderverein, den Kameradschaftsbund, die Jugend oder die Elternvertreter/innen von Kindergarten und Volksschule. Besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Mold, deren Mitglieder aber auch andere freiwillige Helfer viele Stunden ihrer Freizeit für den Um- und Zubau des Feuerwehr- und Vereinshauses aufgewendet haben.

Die Gemeinde Rosenberg-Mold unterstützt die Vereine tatkräftig und hat 2007 bereits zum 2. Mal beim Wettbewerb „**Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk**“ den 1. Rang erzielt!

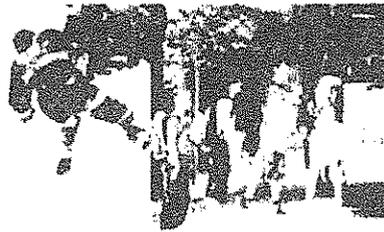
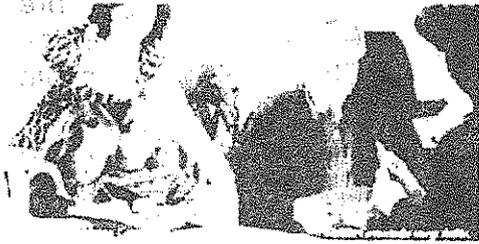
Wir danken allen Obleuten der Vereine und den vielen Mitgliedern und hoffen, dass die erhaltenen Auszeichnungen Ansporn für die weitere Arbeit sind.

Es ist sehr erfreulich, dass in allen Orten unserer Gemeinde rege Vereinstätigkeit herrscht, zum Wohle der Gemeinschaft und der Verschönerung unseres Ortsbildes!

Allen einen herzlichen Dank!

GGR Ing. Margit Pichler

Was unsere Gemeinden alles leisten....



Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. (Anm.: im verbauten Gebiet der Gemeinde Rosenberg-Mold werden über 9 km Gemeindestraßen geräumt und gestreut).

Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen (Anm.: unsere Gemeinde ist Mitglied der Hauptschulgemeinden Horn und Gars am Kamp) errichtet und erhält?

Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen (Anm.: wir betreiben selbständig die Wasserversorgungsanlage mit über 25 km Leitungslänge und 4 Abwasserentsorgungsanlagen mit rund 19 km Leitungslänge) spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle.

Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird (Mitgliedschaft im Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn). Am Bauhof Ihrer Gemeinde können Sie problemlos Textilien, Nöli's oder Problemstoffe entsorgen.

Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasserkatastrophen, o.ä., in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen, Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen oder ein Volksbegehren unterstützen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

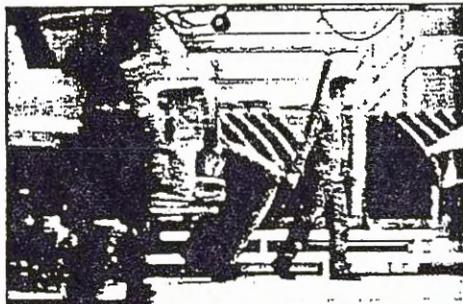
Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region.

Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Mit der Bereitstellung und Bezahlung Ihres Gemeindefarztes unterstützt Ihre Gemeinde auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Vielfach ist Ihre Gemeinde auch für die Erhaltung der Kapellen zuständig.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können.

Lesen Sie auf www.gemeindegund.at/meinegemeinde nach, was Ihre Gemeinde alles leistet.



Saubermacher - Ihr Entsorgungspartner für ...

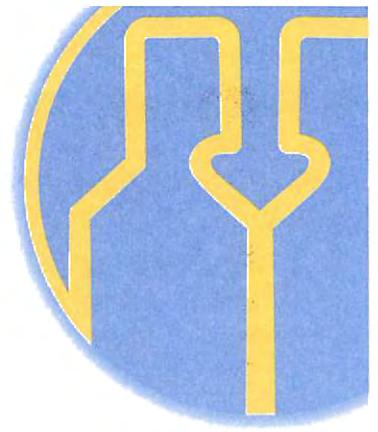
- Sperrmüll
 - Bauschutt
 - Containerbereitstellung
- ... und vieles mehr!

☎ 059 800-4400

Der
Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Umweltnews im Internet:
www.saubermacher.at

Saubermacher Dienstleistungs AG
Altweidinger-Straße 1, 3500 Krems
Telefon: 059 800-4400, Fax DW: 448
e-Mail: krems@saubermacher.at



SENIOREN-TANZKURS

Spaß und Freude beim Tanzen in froher Gemeinschaft!

Kein Paarkurs, auch Singles willkommen

- Termin:** 6 mal, ab Dienstag, 19. Februar 2008,
16:30 bis 18:30 Uhr
- Ort:** Mold 30, Gemeinschaftshaus
- Leitung:** Luciano Caterino, Tanzlehrer
- Kostenbeitrag:** € 48,-- für 6 Einheiten
- Anmeldung:** bei Kursbeginn
- Information:** Monika Kölbl, Tel. 0664/1461168
- Mindestteilnehmerzahl:** 16 Personen

VOLKSTANZ FÜR KINDER

- Termin:** ab Donnerstag, 21. Februar bis Juni 2008, 17:15 Uhr
- Ort:** Mold 30, Gemeinschaftshaus
- Leitung:** Dr. Josef Strommer
- Anmeldung/Information:** Ing. Margit Pichler, Tel. 02982/83832
- Zustandekommen:** ab 12 Kindern
- Kosten:** werden bekannt gegeben, je nach Anzahl der Kinder

TAI JI

Harmonie von Körper, Geist und Seele

Körperliche Kräftigung, Aktiviert Muskeln, Sehnen und Gelenke, Fördert die allgemeine Entspannung, Regt den Kreislauf und Stoffwechsel an, Verbessert und harmonisiert die Atmung, Mehr Gelassenheit schärft auch den Geist!

- Termin:** 10 mal ab Montag, 25. Februar 2008,
19:30 bis 21:00 Uhr
- Ort:** Mold 30, Gemeinschaftshaus
- Leitung:** Günter Grill,
lehrberechtigter gewerblich-medizinischer Heilmasseur
- Mitzubringen:** Bequeme Kleidung
- Kostenbeitrag:** € 50,-- für den gesamten Kurs
- Anmeldung/Information:** Margit Pichler, Tel. 02982/83832
- Anmeldeschluss:** 20. Februar 2008
- Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen

Es können sowohl Anfänger als auch leicht Fortgeschrittene teilnehmen.

- Veranstalter:** Regionales Bildungswerk Bezirk Horn, ZVR 121 142 286
Örtliches Bildungswerk Rosenberg-Mold



**Erziehungstipps für Zuhause und für die Schule**

Dienstag, 19. Februar 2008, 19:00 Uhr

Reinprechtspölla, Volksschule

Referentin: Mag. Sabine Köllner, klinische und Gesundheitspsychologin

Eintritt: 3,00 €

Schüssler Salze

Dienstag, 19. Februar 2008, 19:00 Uhr

Poigen, Kulturhaus

Referentin: Renate Holzinger, Landschaftsapotheke Horn

Eintritt: freie Spenden

Bildungsberatung

Kostenfreie und umfassende Beratung zu Fragen der Aus- und Weiterbildung sowie beruflichen Orientierung für Jugendliche und Erwachsene (vertraul. Einzelberatung!)

Mittwoch, 20. Februar 2008, 10:00 bis 13:00 Uhr, Weitersfeld Rathaus und

15:00 bis 18:00 Uhr, Eggenburg Rathaus

Dienstag, 11. März 2008, 10:00 bis 13:00 Uhr, St. Bernhard, Gemeindeamt und

14:00 bis 17:00 Uhr, Brunn/Wild, Gemeindeamt

Leitung: Gerald Hehenberger, Dipl. Bildungsberater

Anmeldung erforderlich unter Tel. 0676/3737558

Gesunder Darm = gesundes Immunsystem

Mittwoch, 20. Februar 2008, 19:00 Uhr

Horn, Gasthaus Blie

Referent: Dr. med. Hellmut Münch

Eintritt frei

Geschwisterbeziehung - Beziehung oder Rivalität?

Elternworkshop für Eltern mit Kindern von 0 bis 10 Jahre

Dienstag, 26. Februar 2008, 18:30 – 21:00 Uhr

Horn, Seminarraum des Stephansheimes

Referentin: Mag. Regina Pfeifer, Dipl. Elternbildnerin

Eintritt: 5,00 €

Anmeldung beim Hilfswerk Horn unter 02982/30060

In jedem Kind steckt ein kleiner Mozart

Donnerstag, 28. Februar 2008, 19:30 Uhr

Greillenstein, Schlosstaverne

Referentin: Monika Gundinger, Dipl. Kinder- und Jugendcoach

Eintritt: 4,00 €

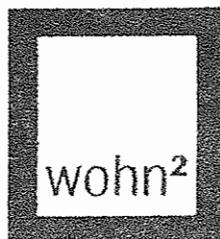


Kurse in der Bildungswerkstatt Mold

Das Kursprogramm der Bildungswerkstatt Mold bietet im Februar 2008 interessante Veranstaltungen:

Von der Zeichnung zum Aquarell	1.2. - 2.2.2008
Kinder als Chefkoch	8.2.2008
Tortenverzierkurs	2.2. 2008; 6.2. 2008; 19.2. 2008
Ausbildung zum Staplerfahrer	6.2. - 8.2. 2008
Kraft der Begeisterung – Persönliches Erfolgsmanagement	6.2. 2008
Traktorführerschein Klasse F	11.2. – 15.2.2008 und
Dieser 2-geteilte Kurs eignet sich besonders f. Schüler! (Semester- Osterferien)	17.3.0 - 21.3.2008
Kuchen und Schnitten - vielseitig, ausgiebig, beliebt	16.2. 2008
Bauen und Technik in der Ferkelproduktion	14.2. 2008
Motorsägenkurs	19.2. 2008
Das energiesparende Wohnhaus	20.2. 2008
Moderne Rohrsysteme für Wasser u. Heizungsanlagen	21.2. 2008
Bauen und Technik in der Schweinemast	21.2. 2008
Altes Getreide neu entdeckt - Kochen und Backen mit Dinkel und Co.	22.2. 2008
Tortenverzierkurs für Fortgeschrittene	23.2. 2008; 15.3. 2008
Netzunabhängige Stromversorgung	25.2. 2008
Ergänzungskurs für die Landwirtschaft – C, C+E,	25.2. – 29.2. 2008
Ich kaufe eine Feldspritze und setze sie richtig ein	26.2. 2008
Elektroschweißen Basiskurs	27.2. – 28.2. 2008
Geruchsvermeidungs- und Verminderungsstrategie bei der Kompostierung	27.2. 2008
Energiefachtag 2008	27.2. 2008
Kompostierung von Abfällen und Klärschlamm, Teil II B	28.2. 2008
Auch Männer können backen	28.2. 2008
EDV-Einsteigerkurs für Junggebliebene	20.2. 2008 (36 UE)
Event Marketing	29.2. 2008
Gugelhupf einfach gut!	29.2.2008

Anmeldungen bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn unter 02982/8259! - Unser umfangreiches Kursprogramm können Sie unter 02982/8259 bestellen oder im Internet www.bildungswerkstatt-mold.at abrufen.



Baugründe

in Horn, Mödring und Burgerwiesen zu verkaufen! Kein Bauzwang.

Nähere Auskünfte unter:
Tel. 050 100 / 26000
VDir. Wielach, R. Scheidl

www.sparkasse.at/horn

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Parteienverkehr und Sprechstunden der Gemeinde Rosenberg-Mold

Wir ersuchen um Anmeldung beim jeweiligen Referenten oder im Gemeindeamt, da es aufgrund von Verhinderungen zum Entfall von Sprechstunden kommen kann.

Parteienverkehr
Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und jeden Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Sprechstunden:		
Bgm. Wolfgang Schmöger	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr
Gemeindevorstand		jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30 – 19.30 Uhr

Herausgeber Eigentümer Verleger
Gemeinde Rosenberg - Mold
3573 Rosenberg 25, 02982/2917
Fax-Nr. 02982/2917/4
Homepage: www.rosenburg-mold.at
e-mail: www.gemeinde@rosenburg-mold.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Redaktionelle Beiträge von:
Bürgermeister Wolfgang Schmöger
Jürgen Bauer, Eva Peller,
Bürger unserer Gemeinde

Redaktion, Layout und Satz
Eva Peller

Eigenvervielfältigung
Das Informationsblatt erscheint mind.
11 x jährlich und wird allen Haushalten
der Gemeinde kostenlos zugestellt

Grundlegende Richtung:
Informations- u. Verlautbarungsschrift
für die Gemeinde Rosenberg - Mold

Geburtstage im Februar 2008

zum 50. Geburtstag	wir gratulieren:	
	18.02. Franz Dornhackl	Mörtersdorf 27
	24.02. Gerhard Winkler	Rosenburg 99
zum 55. Geburtstag	05.02. Karl Hofbauer	Zaingrub 24
	07.02. Josef Schmid	Rosenburg 62
	10.02. Franziska Habenicht	Mold 32
zum 60. Geburtstag	02.02. Maria Navratil	Zaingrub 26
	26.02. Elisabeth Kienast	Rosenburg 131
zum 65. Geburtstag	27.02. Karl Haumer	Mold 12
zum 70. Geburtstag	16.02. Gertrude Schmöger	Mold 22a
	22.02. Maria Hainthaler	Stallegg 12



Goldene Hochzeit: 17.02. Johann u. Hilda Öhlknecht Mold 20

Wochenenddienst der Ärzte im Februar 08

Der Wochenenddienst der Ärzte gilt von Freitag 20 Uhr bis Montag 7 Uhr,
Den diensthabenden Arzt erreichen Sie an Wochenenden über

	ÄRZTENOTRUFRNUMMER	141 (ohne Vorwahl)
	Freiwillige Feuerwehr	Notruf 122
	Polizei	Notruf 133
	Rettung 02982/2244	Notruf 144
	Vergiftungs - INFO	01/4064343
Apotheken - Horn	gerade Woche: Landschaftsapotheke	02982 2255
	ungerade Woche: Stephans-Apotheke	02982 433
Bereitschaftsdienste	(rund um die Uhr) Gars / Apotheke z.Hl:Gertrud	02985 2317
	Drosendorf - Apotheke zum Erlöser	02915 2251
02. u. 03.02.	Dr. Erna Schleritzko	Horn 02982 3230
	Dr. Harald Dollensky	Gars/K 02985 2340
09. u. 10.02.	Dr. Elisabeth Daimer	Mold 02982 30 308
	Dr. Klaus Renolder	Neupölla 02988 6236
16. u. 17.02.	Dr. Susanne Vonstadl	Horn 02982 2345
	MR Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard 02987 2305
23. u. 24.02.	MR Dr. Friedrich Eckhard	Horn 02982 2845
	Dr. Anita Greilinger	Gars/K 02985 2308

Zahnärzte:

02. u. 03.02.	Dr. Renate Loimer	Gars/K 02985 2540
09. u. 10.02.	Dr. Wolfgang Klima	Raabs/Th 02846 7174
16. u. 17.02.	Dr. Wolfgang Klima	Raabs/Th 02846 7174
23. u. 24.02.	Dr. Alfons Weiss	Gr. Siegharts 02847 2887



Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

„Friedenslicht 2007“

Anlässlich der „Friedenslichtaktion“ am Heiligen Abend im Feuerwehrhaus Mold wurden

€ 281,50

von der Bevölkerung gespendet. Dieser Betrag wurde dem St. Anna Kinderspital übergeben.
Die Freiw. Feuerwehr sagt im Namen von St. ANNA danke für Ihre Unterstützung.

EHRUNG NACH VERKEHRSUNFALL

Anlässlich der Prämierungsfeier des Wiener Tierschutzvereines am Montag, den 3. Dezember 2007 im Wappensaal des Wiener Rathauses, wurden drei Feuerwehrmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Mold für eine Tierrettung, nach Verkehrsunfall, geehrt. Hauptverwalter Peter Haumer, Hauptbrandinspektor Anton Knappich und Ehrenhauptbrandmeister Alfons Haumer, sowie Christine Haumer wurden für die Tierrettung, durch den Präsidenten des Wiener Tierschutzvereines Herrn DDR. Michael Antolini, mit der bronzenen Tierrettungsmedaille ausgezeichnet.

Kurze Schilderung des Verkehrsunfalles:

Am 18. April 2007 um 14.35 Uhr ereignete sich auf der Bundesstraße 4 (Kreuzung Umfahrung Mold) ein schwerer Verkehrsunfall mit 2 Personenkraftwagen. Nach der Bergung von einer schwer verletzten Person, sowie vier leicht verletzten Personen und Versorgung durch das Rote Kreuz wurde uns mitgeteilt, dass sich im stark deformierten Unfallfahrzeug noch ein kleiner Hund befindet. Nach weiterer Erkundung von HBI Knappich Anton fand man den kleinen Hund (ca. 8 Wochen alt), eingeklemmt unter dem Fahrersitz des Unfallfahrzeuges. Mit hydraulischem Rettungsgerät wurde der Hund durch HV Peter Haumer nach kurzer Zeit aus seiner Notlage geborgen und durch EHBM Alfons Haumer erstversorgt. Nach den Aufräumarbeiten und Freigabe der Verkehrswege wurde der kleine Hund zur Betreuung von HV Haumer sowie dessen Frau Christine Haumer übernommen. Der Besitzer konnte den Hund am Abend (nach der Untersuchung im Krankenhaus Horn) freudig und erleichtert aus den Händen der Tierretter übernehmen. Danke!

ÖKB Spende 500,-- Euro

Die Freiw. Feuerwehr Mold bedankt sich herzlichst für die Spende von 500,-- Euro bei dem ÖKB Ortsverband Mold.

Damenkegeln

Wir treffen uns regelmäßig jeden 2. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr bei der Kegelbahn in Mold.

Alle interessierten Damen sind herzlich eingeladen bei uns mitzumachen

Dienstag, 12. Februar 08
Dienstag, 11. März 08
Dienstag, 08. April 08

Dienstag, 13. Mai 08
Dienstag, 10. Juni 08
Dienstag, 08. Juli 08

Sprechstage

S
p
r
e
c
h
t
a
g
e

Bei der BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HORN

Bezirkshauptmannschaft

Parteienverkehr: Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 16.00 – 18.30 Uhr

Abteilung für *Wohnungsförderung* (F 2-A) des Amtes der NÖ Landesregierung

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr

Lebensmittelinspektion:

jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Schuldnerberatung:

jeden 2. Donnerstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr, 3. Stock Zi. 317

Technische Beratung des Gebietsbauamtes Krems, für Bauwesen, für Gewerbe, sowie des Arbeitsinspektorates und der Abt. BD 3 des Amtes der NÖ Landesregierung in der BH Horn

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 8.30 – 12.00 Uhr;

für Wasserbau gegen telefonische Voranmeldung unter 02982 9025 28289.

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Ort: Bezirksstelle d. NÖ. Gebietskrankenkasse
S. Weykerstorffer-Gasse 3

Termin: jeden Dienstag von 8.00 - 12.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer, 3580 Horn, Kirchenplatz 1

Termin: 04.02.2008 von 8.00 - 12.30 Uhr u. 13.00 – 15.00

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Bezirksbauernkammer, 3580 Mold 72

Termin: jeden Mittwoch, von 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte, 3580 Horn, Spitalgasse 25

Termin: jeden 12. u. 26. Febr. von 13.00 – 14.30 Uhr

Erste Anwaltliche Auskunft

Ort: Mag. Johannes Polt, Horn, Florianigasse 5, Tel. 2340-12

Zeit: 12. Febr. 08, von 17.00 – 18.00 Uhr

Konsumentenberatung

Ort: AKNÖ-Bezirksstelle Horn, Spitalgasse 25

Termin: 13. u. 27. Febr. 08, von 13.30 – 16.00 Uhr

Beratungszentrum Rat & Hilfe

Partner-, Familien- u. Lebensberatung

Jugendberatung, Psychotherapie, Supervision, Mediation

Ort: Horn, Wienerstraße 5, Anmeldung – 02982 2930

Termin: Mo. v. 10.-12.00 Uhr, Di. v. 17.-19.00 Uhr, Do. 17.-18.00 Uhr
Jugendberatung Mittwoch v. 17. – 19.00 Uhr

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel** Mitte



Meine Bank in Horn

Caspar Leusering (1595 bis 1673)

- ein Rosenburger Bildhauer der Barockzeit

Stift Altenburg als Auftraggeber

Als zweiter wichtiger Auftraggeber Leuserings ist das Benediktinerstift Altenburg zu nennen. Für den Hochaltar der Strögener Pfarrkirche hat Leusering schon 1630 die zwei Apostelfiguren Petrus und Paulus gefertigt, die anschließend von Johann Hobel farblich gefasst wurden.¹ Sodann kam die stiftseigene Pfarre Stiefen im religionspolitisch besonders heiklen unteren Kamptal an die Reihe. In dieser Gegend war nur die Altenburgische Pfarre Stiefen mehrheitlich katholisch geblieben. Aus Priestermangel wurden 1597 sogar die Pfarrrechte von Schönberg auf Stiefen übertragen.² Schönberg ist durch den Grafenegger Grundherrn Johann Baptist von Verdenberg zu seiner frühbarocken Kircheneinrichtung gekommen.³ 1640 beauftragte Verdenberg „Caspar Loysenring in Rosenberg“ mit der Verfertigung eines Altars für Schönberg „mit aller Zier und andere Arbeit“ und den Statuen Agnes, Barbara und Michael,

„wie das Modell und die Strasserische Altar“, was vielleicht auf eine Mitarbeit Leuserings schon am 1638 durch den Mödlinger Tischler Heinrich Simon gefertigten Straßer Altar hinweist.⁴ Vom Schönberger Altar haben sich die Statuen der Hll. Katharina (nicht Agnes wie im Vertrag!), Barbara und Michael erhalten.⁵ Die Pfarrkirche Stiefen schließlich besitzt aus ihrer frühbarocken Einrichtung den laut Predelleninschrift 1641 von der Seelenbruderschaft gestifteten Wolfgangsalter.⁶ Die sichere Datierung und der Stil der Plastiken lassen auch in diesem Falle auf eine allerdings sehr im Handwerklichen verharrende Werkstattarbeit Leuserings schließen.⁷ Den Altartypus wiederholt Leusering Jahrzehnte später in etwas lockerer Form in der Pfarrkirche Mödring.

Der Hochaltar für die Horner Stephanskirche

Den ländlichen Pfarrkirchen folgten als Höhepunkte in den 1640er Jahren im Schaffen Leuserings die großen Altäre von Horn, Eggenburg und Klosterneuburg. Von den drei Altären ist nur der 1646/47 datierte Hochaltar der Horner Stephanskirche erhalten, das ist die eigentliche Pfarrkirche und heutige Friedhofskirche.⁸ Die neue Ausstattung der Kirche hängt gewiss auch mit der obrigkeitlich

¹ Dehio-Handbuch. Die Kunstdenkmäler Österreichs. Niederösterreich nördlich der Donau.- Wien 1990, S.1158

² Karl Lächner (Hrsg.): Handbuch der Historischen Stätten- Donauländer und Burgenland. Stuttgart 1985, S.533; Hans Wolf: Erläuterungen zum Historischen Atlas der österreichischen Alpenländer, 6. Teil. Niederösterreich.- Wien 1955, S.228f.. Obwohl der Stiefener Pfarrer 1602 große Konflikte mit seinen eigenen Pfarrangehörigen hatte. Honorius Burger: Geschichtliche Darstellung der Gründung und Schicksale des Benediktinerstiftes S. Lambert zu Altenburg in Nieder-Oesterreich. Pfarren und Besitzungen, und mehrere hiesige Gegend betreffende Ereignisse.- Wien 1862, 230f.; Josef Filsmaier: Heimatbuch der Kamptalgemeinde Schönberg (Chronik und Häuserliste).- Schönberg 1974, S.28f.

³ zu Verdenberg siehe Theodor Wiedemann: Geschichte der Reformation und Gegenreformation im Lande unter der Enns. Bd 3.- Prag 1882, S.129

⁴ Österreichische Kunsttopographie. Bd I. Die Denkmale des politischen Bezirkes Krems. Bearb. v. Hans Tietze.- Wien 1907, Berichtigung zu Schönberg, S.609

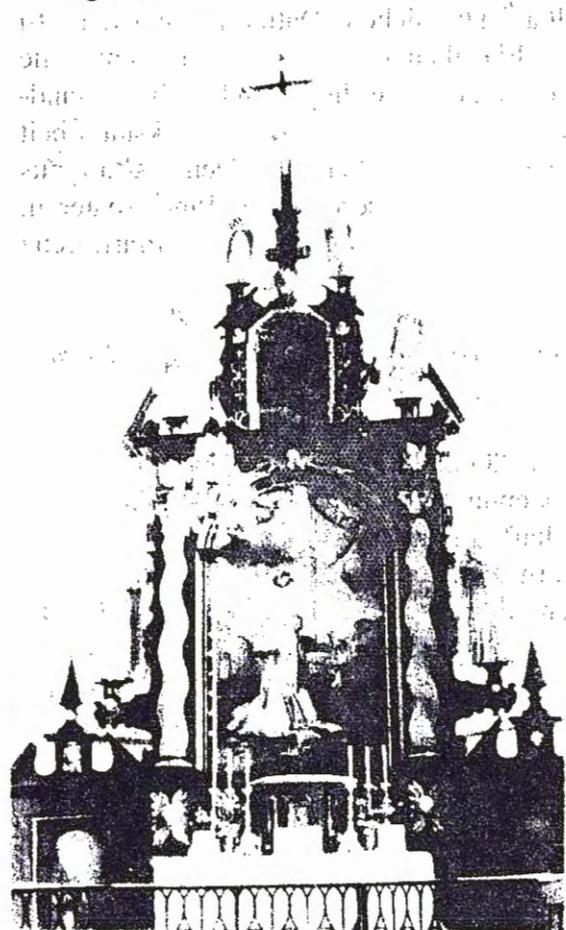
⁵ Dehio, Niederösterreich nördlich der Donau, S.1046

⁶ Dehio, Niederösterreich nördlich der Donau, S.1124; Rotter, Leusering, Abbildung

⁷ Die Denkmale des politischen Bezirkes Krems (Österreichische Kunsttopographie. I) S.536

⁸ Rotter, Leusering, Abbildung

angeordneten Kirchenzucht nach dem überstandenen Schrecken der Schwedischen Invasion im Jahre 1645 zusammen. Graf Kurz achtete streng auf die Einhaltung der religiösen Pflichten, und ließ zur besseren Kontrolle jedem Bürger, den Ratsherrn und den herrschaftlichen Beamten in der Kirche bestimmte Plätze zuweisen.⁹ Immer wieder ermahnte er die Bürger, wegen des guten Beispiels vornehmlich den Rat zur Einhaltung der Kirchenpflichten bei Androhung hoher Bußstrafen. Die Reformationskommission fand 1652 in der Stadt Horn nur noch einen einzigen Protestanten gegenüber einer beinahe hundertprozentigen protestantischen Mehrheit zu Beginn der Rekatholisierung dreißig Jahre zuvor.



Hochaltar der Pfarrkirche Horn, Stephanskirche-Friedhofskirche

In dieser religionspolitischen Konstellation ist die neue Einrichtung der Stephanskirche zu verorten. Die leider nur bruchstückhaft

erhaltenen Horner Kirchenrechnungen nennen unter „Ausgab auf Handwerker 1646“: „Erstlichen würd H. Leussering, Bildthauern zu Rosenberg wegen der ihm bei dem hochaltar in St. Stephankirchen angedingte Bilder bezahlt 18 fl.“, wegen Zehrung 59 Kreuzer und seinen „Leuthen“ 3 Gulden wegen Aufsetzen des Altars.¹⁰ Das war sicher nicht die Gesamtsumme für den Auftrag, belegt aber die Urheberchaft des Bildhauers. Die Rosenburger kennen die Kirche ohnehin von allen Totenmessen her. Der dreigeschossige schwarz gefasste lockere Aufbau fügt sich wie alle Altäre Leuserings bestens in den älteren Kirchenraum ein. Das hohe Postament mit kassetierter Predella und Tabernakel trägt ein Architekturgerüst aus gedrehten bläulich marmorierten Säulen mit Engelkopfkapitellen. Das dominante, in freundlichen Farben gehaltene Altarblatt aus dem ausgehenden 17. Jhd. zeigt den heiligen Stephan, wie er die Märtyrerkrone empfängt. Komplettiert man den Altar mit einem frühbarocken Tabernakelaufsatz, so war das ursprüngliche Altarbild sicher etwas kleiner dimensioniert. Flankiert wird das Hauptgeschoss durch die Hll. Petrus und Paulus. Über dem Gebälk mit sogenanntem gesprengten Giebel ist im zweiten Stockwerk das Bild des hl. Lorentius in geknicktem Rahmen angebracht; flankierend die Pestheiligen Sebastian und Rochus. Den Abschluss bildet das von Maria und Johannes flankierte Kruzifix. Der ursprünglich wohl naturbelassene Altar wurde erst 1665 von Leuserings Sohn Tobias farblich gefasst. Für die in protestantischer Zeit errichtete, 1620 ziemlich leer geräumte Georgskirche fehlten vorerst die Mittel.

© Hanns Haas. Jeder Wiederabdruck, auch einzelner Teile, bedarf der Zustimmung des Autors.

¹⁰ Friedrich Endl: Beiträge zur Kunstgeschichte von Horn.- In: Monatsblatt des Alterthums-Vereines zu Wien 1891. Nr. 2, S.106-108

⁹ Burger, Beiträge zur Geschichte Horns, S.173

Liebe Seniorinnen und Senioren !

Wir hoffen, dass Sie die Weihnachtsfeiertage und den Jahresbeginn 2008 gut verbracht haben und wünschen Ihnen nochmals alles gute und vor allem Gesundheit.

Wie gewohnt zu Jahresbeginn ersuchten wir Sie wieder den Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2008 einzuzahlen.

Dieser beträgt für:

Hauptmitglieder	<input type="checkbox"/> 19,00
Familienmitglieder	<input type="checkbox"/> 11,00

Bitte vergessen Sie nicht am Zahlschein Ihren Namen anzugeben!! Bei Barzahlung nur bei Raiba Horn sparen Sie die Zahlscheingebühr.

Ebenso laden wir Sie recht herzlich ein zur diesjährigen

Mitgliederversammlung

Zeit:

Donnerstag, 14. Februar 2008, 15:00 Uhr

Ort:

GH Stödtner, Maria Dreieichen

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Gedenkminute für die Verstorbenen
- Tätigkeitsbericht
- Kassabericht
- Ausflüge
- Allfälliges

Ein gemütliches Beisammensein mit einer kleinen Jause für alle Mitglieder und Gäste bildet den Abschluss. Aus gegebenem Anlass - Valentinstag - erhalten alle Damen ein kleines Geschenk.

Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften!!

Hinweisen möchten wir Sie noch auf unsere Zusammenarbeit bei den Mehrtagesausflügen mit dem Seniorenbund Horn.

Rosenburg/Mold, 14. Jänner 2008

Mit freundlichen Grüßen


ÖR Ing. Heribert Strommer
Obmann